



Sammlung Theaterzettel

Ein geadelter Kaufmann

Görner, Karl August

1892-09-26

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 26. September 1892.

8. Vorstellung im Abonnement A.

Ein geadelter Kaufmann.

Lustspiel in fünf Aufzügen von E. A. Görner.
(Regisseur: Herr Jacobi.)

Personen:

Emanuel Rohrbeck, Kaufmann	Herr Neumann.	Geheimrath von Bilsenhalm	Herr Tietzsch.
Auguste, seine Frau	Frau Jacobi.	Oskar, dessen Sohn	Herr Nieper.
Meta, } beider Töchter	Frl. Wittels.	Fritz, Lehrling bei Händelmeier	Fräul. De Lant II.
Abete, }	Frl. Raden.	Johann, Hausknecht	Herr Eichrodt.
Händelmeier, Spenglermeister, Rohrbeck's		Eine alte Magd	Frau Ehrenberg.
Schwager	Herr Jacobi.	Ein fürstlicher Laquai	Herr Langhammer.
Katharina, seine Frau	Frl. v. Rothenberg.	Diener des Geheimraths	Herr Moser.
Zettchen, beider Töchter	Frl. Schäfer.	Marie, Stubenmädchen	Fräul. Schelly.
Louis Wille, } Comptoristen bei Rohrbeck	Herr Stury.	Jean, Diener	Herr Peters.
Franz Rose, }	Herr Lösch.	Ein Arbeiter	Herr Pirk.
Streichberger, Rohrbeck's Faktotum	Herr Homann.		

Schauplatz: Eine kleine Residenz. Zeit: 186*

Zwischen dem ersten und zweiten Akt liegt ein Zeitraum von 4 Wochen, zwischen dem zweiten und dritten Akt ein Zeitraum von 4 Monaten, zwischen dem dritten und vierten Akt ein Zeitraum von 6 Monaten, zwischen dem vierten und fünften Akt ein Zeitraum von 2 Jahren.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		In den Logen III. Rang, 1. Reihe	M. 2.— per Plaz.
Logen 2. Rang	M. 2.— per Plaz.	2. u. 3. Reihe	" 1.20 " "
Einzelne Logenplätze:		Sperre:	
In der Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 5.— per Plaz.	Erstes Parquet (1. bis 9. Sitzreihe)	M. 3.50 per Plaz.
2. 3. u. 4. Reihe	" 4.50 " "	Zweites Parquet (10. bis 14. Sitzreihe)	" 2.50 " "
In der Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	" 3.50 " "	Unnummerirte Plätze:	
2. u. 3. Reihe	" 3.— " "	Stehplatz im ersten Parquet	M. 2.50 per Plaz.
In der Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "	Stehplatz im zweiten Parquet	" 2.— " "
2. u. 3. Reihe	" 1.50 " "	Barriere	" 1.50 " "
In den Logen II. Rang, 1. Reihe	" 3.— " "	In der Gallerieloge	" —.80 " "
2. u. 3. Reihe	" 2.50 " "	In der Gallerie	" —.10 " "

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittag von 10—1 Uhr und Nachmittag v. 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur vorm. G. Güttenberger, Hauptstraße Nr. 122.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende $3\frac{1}{4}$ 10 Uhr.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 35
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 03.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 10	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 01
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 10 Uhr 15 ab			

Mittwoch, den 28. September 1892. 10. Vorstellung im Abonnement B.

Der Troubadour.

Romantische Oper in 4 Akten von Salvatore Cammarone. Musik von G. Verdi.

Anfang 7 Uhr.